



Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ist eine traditionsreiche universitäre Ausbildungsstätte für junge Musiker*innen, Wissenschaftler*innen und Musikvermittler*innen aus der ganzen Welt. Mit ihrer Einbindung in das musikalische Erbe der Klassikerstadt, ihren engen Beziehungen zu den Kulturschaffenden Thüringens sowie kurzen Wegen bietet sie attraktive Studienbedingungen für die rd. 900 Studierenden sowie ein interessantes Arbeitsumfeld für die rd. 200 Beschäftigten und Bediensteten sowie ca. 190 Lehrbeauftragten.

Am Institut für Dirigieren und Opernkorrepitition ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Kulturmanager*in für das Projekt Dirigentenschmiede 2.0

Kennziffer Nr. 08/2024

befristet bis zum 31.12.2025 in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E13 TV-L.

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar hat eine Dirigierklasse, die international ihresgleichen sucht. Projektziel soll sein, Bedingungen für alle Studierende des Instituts zu schaffen, die europaweit unerreicht sind. Die reiche Orchesterlandschaft Thüringens sowie benachbarter Regionen bieten sich für eine institutionalisierte Zusammenarbeit geradezu an. In der Projektlaufzeit soll diese ausgehandelt, erprobt und im besten Falle verstetigt werden. Die HfM Weimar und im Besonderen das Institut für Dirigieren und Opernkorrepitition (IDO) versteht sich nicht nur als international sichtbarer Leuchtturm in der Musikausbildung, sondern auch als Musikhochschule Thüringens mit Verantwortung für die Region. Diese Verbindung will das Institut in seiner Dirigierausbildung in einem begleitemen Strukturwandlungsprozess im Besonderen stärken und ausbauen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Entwicklung und Umsetzung neuer Kooperationsformate des Instituts für Dirigieren und Opernkorrepitition (IDO) einschließlich Einleiten, Konzipieren und Verstetigen von Kooperationsvereinbarungen
- Begleitung der Strukturentwicklung „Dirigentenschmiede 2.0“ in enger Abstimmung mit den Dirigierprofessor*innen
- Analyse hinsichtlich vergleichbarer Strukturen in der Ausbildung von Dirigierenden (z.B. im Rahmen von ERASMUS+)
- Entwicklung und Umsetzung von Marketingmaßnahmen für das IDO
- Begleitende Evaluation
- Aufbau einer nachhaltigen und innovativen Infrastruktur zur lehrendengerechten Übergabe der Kooperationsstruktur in die akademische Selbstverwaltung des Instituts
- Budgetverantwortung und Verwaltung der Projektmittel, Erstellen von Berichten und Protokollen
- Mitarbeit bei der Organisation von Orchesterproben
- Akquise von Drittmitteln zur Fortschreibung der Projektstelle über das Jahr 2025 hinaus bzw. zur finanziellen Absicherung des Projektergebnisses

Sie überzeugen uns mit:

- einem wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) auf dem Gebiet Kulturmanagement, Musikmanagement oder einer vergleichbaren Kultur- oder Geisteswissenschaft mit Schwerpunkt Kulturmanagement, Musikmanagement

- verhandlungssicheren Deutsch- und Englischkenntnissen
- Managementkompetenzen sowie fachlicher Nähe zur Orchesterarbeit
- Verhandlungskompetenz und -geschick
- Erfahrungen im Projekt- und Veranstaltungsmanagement, einschließlich der Abrechnung von Projektmitteln
- Fähigkeit zur interdisziplinären, konzeptionellen, eigenständigen und eigenverantwortlichen Arbeit
- ausgeprägtes Kommunikationsvermögen, Teamfähigkeit
- Ausgeprägte Netzwerkfähigkeit
- Reisebereitschaft

Wir bieten Ihnen:

Neben spannenden Einblicken in die herausragende Arbeit des Instituts für Orchesterdirigieren und die Zusammenarbeit mit Profi-Orchestern bieten wir Ihnen eine Tätigkeit mit hohem Gestaltungsspielraum und Eigenverantwortung. Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit u.a. 30 Tagen Erholungsurlaub, Jahressonderzahlung und Inflationsausgleichsgeld. Flexible Arbeit im Rahmen von Gleitzeit, mobiler Arbeit und alternierender Telearbeit ist möglich. Angebote im Bereich des Hochschulsports sowie ermäßigte Eintrittskarten zu Konzerten und Veranstaltungen der HfM stehen ebenfalls zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis 05.05.2024 unter Nennung der o.g. Kennziffer an die

**Präsidentin der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Postfach 2552, 99406 Weimar**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als Kopien ein. Nach Abschluss des Verfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO können Sie in unserer Datenschutzerklärung für Bewerber*innen unter <https://www.hfm-weimar.de/stellen/> einsehen.